

Ehevertrag Nr. 163: Bayern - Savoyen-Piemont

- **Datum der Vertragsschließung:** 1650-12-04
- **Ort der Vertragsschließung:** Turin

Bräutigam

- **Name:** Ferdinand Maria von Bayern
- **GND:** [119105691](#)
- **Geburtsjahr:** 1636
- **Sterbejahr:** 1679
- **Dynastie:** Wittelsbach (Bayern)
- **Konfession:** Katholisch

Braut

- **Name:** Henriette Adelaide von Savoyen
- **GND:** [118549286](#)
- **Geburtsjahr:** 1636
- **Sterbejahr:** 1676
- **Dynastie:** Savoyen
- **Konfession:** Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Maximilian I., Kurfürst von Bayern
- **GND:** [118579355](#)
- **Dynastie:** Wittelsbach (Bayern)
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Christine von Savoyen, als Vormund für Karl Emanuel II. von Savoyen
- **GND:** [119164248](#)
- **Dynastie:** Bourbon
- **Verhältnis:** Mutter, als Vormund für den Bruder

Bayern

1650-12-04

Vertragsinhalt

Präambel: Einholung päpstlicher Dispens aufgrund des Verwandtschaftsgrades der Eheleute erwähnt

Artikel 1: Eheschließung bekundet

Artikel 2: Mitgift festgelegt auf 200.000 Kronen oder italienische Gold-Scudi

Artikel 3: Erstellung eines Inventars über Kleinodien und mobilen Besitz Adelaides geregelt

Artikel 4: Zahlung der Mitgift geregelt, Leibgedinge festgelegt, Morgengabe festgelegt, Verfügungsrecht Adelaides an der Morgengabe im Falle Ihrer Verwitwung geregelt

Artikel 5: Grafschaft „Meringen“ und die Städte Schongau, Landsberg, Friedberg und Aichach werden als Sicherheiten für die Verfügung Adelaides über Mitgift und Morgengabe angegeben

Artikel 6: Auszahlung der Mitgift als Witwenversorgung geregelt, Übergabe von Kleinodien und mobilem Besitz und Morgengabe an Adelaide sowie Witwensitz in Landshut und Witwenrente geregelt

Artikel 7: bei zweiter Ehe Adelaides nach dem Tod Ferdinand Marias: Rückfall von Witwensitz, Kompensationszahlungen an Adelaide geregelt

Artikel 8: bei Tod Adelaides: Erbrecht der Kinder an Heiratsgütern und Kleinodien geregelt, Nutzungsrecht bei Ferdinand Maria

Artikel 9: bei Tod Adelaides ohne Kinder: Auslieferung der Kleinodien an ihre Erben zugesichert, lebenslange Nutzung der Mitgift wird Ferdinand Maria vorbehalten

Artikel 10: Erbverzicht Adelaides hinsichtlich des väterlichen und mütterlichen Erbes bekundet: außer bei Aussterben der Herzöge von Savoyen und ausgenommen ihres Erbanspruchs auf Montferrat

Artikel 11: in allen Streit- und Zweifelsfällen hinsichtlich der Vertragsbestimmungen: Anwendung des ius commune unter Verzicht auf Zivilrecht, kanonisches Recht Hofrecht oder fürstliche Reskripte vereinbart

Erbrechtliche Regelungen

Artikel 8: bei Tod Adelaides: Erbrecht der Kinder an Heiratsgütern und Kleinodien geregelt [...]

Artikel 10: Erbverzicht Adelaides hinsichtlich des väterlichen und mütterlichen Erbes bekundet: außer bei Aussterben der Herzöge von Savoyen und ausgenommen ihres Erbanspruchs auf Montferrat

Externe Instanzen beteiligt

Präambel: Einholung päpstlicher Dispens aufgrund des Verwandtschaftsgrades der Eheleute erwähnt

Kommentar

Ü - nach Scheitern von Heiratsplan Ludwig XIV. mit Adelaide eingeleitet von Mazarin - nach Vorvertrag 14. Mai 1650 (Albrecht 1998)

Vertrag selbst ist nicht in Artikel unterteilt.

Literatur

Albrecht 1998, S. 1101 f. - Heigel 1890 - Nicklas 2010, S. 251-254 - Oresko/Parrott 1998, S. 152

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** CTS 2, S. 249-258
- **Vertragssprache Druck:** Latein

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 163. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/163.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 163},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/163.html}  
}
```